

 musikgesellschaft
 reutigen



MUSIGZITIG
02/2024

www.mgreutigen.ch

42. Jahrgang

Nr. 86

November 2024

Redaktion:

Mirjam Haller
Alex Mani

Sabrina Kernen
Corina Schnyder

Liebe Leserinnen und Leser

Wie in der Musigzeitig im Frühling angekündigt, bescherte uns das Jahr 2024 einige besondere Erlebnisse. Was wir beispielsweise im April im verschneiten Mogelsberg und Ende Juni am Kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee erlebt haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Nun steht als musikalischer Jahresabschluss noch das Adventskonzert an. Dieses findet am Samstag, 14. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Reutigen statt. Auf die gemeinsamen Stücke mit dem Organisten Christoph Zbinden freuen wir uns sehr, da sie bestimmt für ein besonders schönes Klangerlebnis in der Kirche sorgen werden. Komplettiert werden das Adventskonzert die Trachtengruppe Reutigen sowie das B-Corps der Jugendmusik.

Für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und in Zukunft danken wir Ihnen ganz herzlich. Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr bei unseren Anlässen wieder zu begrüßen. Reservieren Sie sich doch schon heute den 26./28. oder 29. März, um unser Konzert & Theater mit neu zusammengesetzter Theatergruppe auf keinen Fall zu verpassen!

Die Präsidentin
Mirjam Haller

Adventskonzert vom 14. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Reutigen

Jugendmusik Wimmis-Reutigen B-Corps

Leitung: Thomas Abegglen

Programm nach Ansage

Trachtengruppe Reutigen

Leitung: Ursula Egger

Hör in den Klang der Stille

Lorenz Maierhofer

Ihr seid das Salz der Erde

Markus Zahnd

Ave Maria Glöcklein

Franz Xaver Engelhart

Es kommt ein Schiff, geladen

Volkswaise 15. Jh.

Herbei o ihr Gläub'gen

John Francis Wade 1766

Es ist ein Ros' entsprungen

Speyerer Gesangbuch 1599

Musikgesellschaft Reutigen

Leitung: Adrian Straubhaar

Orgel: Christoph Zbinden

It's Beginning to Look a Lot Like Christmas

Meredith Wilson

arr. Idar Torskangerpoll

Geistliches Konzert Nr. 1

Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski

arr. Hans - Jörg Baur

Szenen aus «Der Nussknacker»

Peter Ilyich Tchaikowsky

arr. Michael Story

Poco adagio aus Sinfonie Nr. 3

Camille Saint-Saëns

arr. Adrian Straubhaar

Das grosse Tor von Kiew

Modest Mussorgsky

arr. Jérôme Naulais



Die Musikgesellschaft Reutigen auf Reisen

Vom 19. – 21. April 2024 organisierte die Musikgesellschaft Mogelsberg einen dreitägigen Anlass unter dem Namen «Musig mit Schwung». Unsere Musikfreunde aus dem Kanton St. Gallen luden uns ein, ihr 150-Jahr-Jubiläum mit Neuuniformierung am Freitagabend musikalisch zu umrahmen und am Musiktag des Kreises Neckertal als Gastverein am Samstag teilzunehmen. Diese Gelegenheit liessen wir uns nicht entgehen und machten daraus gleich eine mehrtägige Musikreise in die Ostschweiz. So starteten wir am Freitag, 19. April unser kleines Abenteuer.

Einen ersten Halt legten wir in Tuferschwil im Restaurant Rössli ein, wo uns ein sehr leckerer Hackbraten mit Kartoffelstock und Gemüse serviert wurde. Gestärkt ging die Fahrt weiter zum Baumwipfelpfad Neckertal. Bei winterlichen Verhältnissen wurden wir in zwei Gruppen durch die Baumwipfel geführt und über Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt informiert. Am späteren Nachmittag trafen wir im Hotel Wolfensberg in Degersheim ein. Zeit zum Ausruhen blieb uns hier allerdings nicht. Kurze Zeit später brachte uns der Car zum Oberstufenzentrum Necker. Nach einem gelungenen Konzert unsererseits, konnten wir den Abend mit einem Abendessen und musikalischer Unterhaltung der Musikgesellschaften Ursenbach und Mogelsberg bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen. Am Samstagmorgen genossen wir ein leckeres Frühstück und bereiteten uns mit einer Vorprobe im Hotel auf unsere Auftritte am Kreismusiktag vor. Anschliessend fuhren wir erneut nach Necker, wo wir nach dem Einspielen unseren Konzertvortrag zum Besten gaben. Die anschliessende Beratung durch einen Experten gab uns einige Hinweise, worauf wir in der musikalischen Gestaltung noch stärker den Fokus legen können.



Eine willkommene Wärmequelle nach dem Rundgang auf dem Baumwipfelpfad

Aufgrund des kühlen und regnerischen Wetters, wurde die Marschmusik in stehender Formation in der Turnhalle durchgeführt, was sich im Nachhinein nicht als Stärke der MG Reutigen herausstellte. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Festzelt und der Rangverkündigung konnten wir das fröhliche Fest geniessen. Am Sonntagvormittag traten wir die rund vierstündige Heimreise an. Nach einem ungeplanten Zwischenstopp auf dem Festgelände, um ein verloren gegangenes Handy zu finden, und einem Mittagshalt an der Raststätte in Würenlos, kamen wir am Nachmittag wieder in Reutigen an.



Die MG Reutigen bei der «Marschmusik» in der Turnhalle

Die Musikgesellschaft Reutigen gratuliert ...



... zur Geburt.

«ZÄGG DA BINI» steht auf der Geburtsanzeige der entzückenden Alicia Rossi. Auf einen Schlag ist kurz nach Mitternacht des 20. Juni die Familie Rossi signifikant erweitert worden.

Wir gratulieren den Eltern Marion und Claudio Rossi von Herzen und wünschen der jungen Familie unserer Klarinetistin nur das Beste!

Mehr als 50 % der Mitglieder unseres Vereins besitzen Vorfahren, welche auch mit der Blasmusik in Verbindung gebracht werden können. Deshalb machen uns solche Nachrichten Mut für die Zukunft.

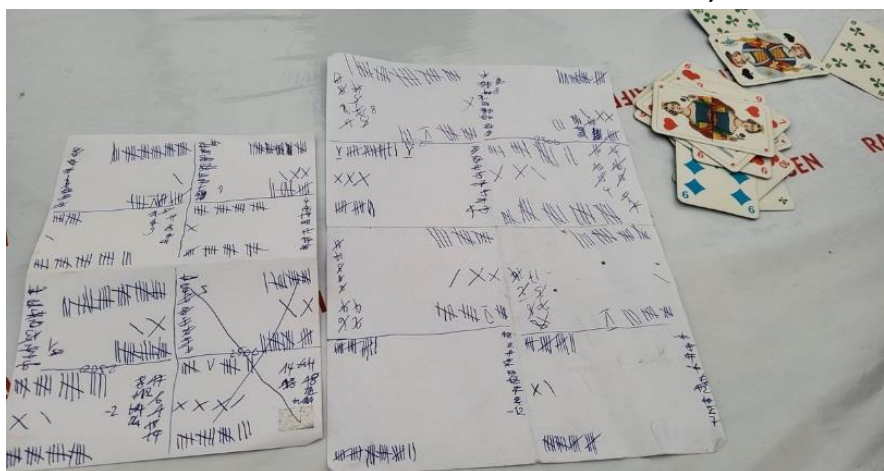
... ihrer Veteranin.

Unsere Sekretärin Karin Woodtli aus dem Klarinettenregister ist seit 30 Jahren in verschiedenen Musikformationen im Kanton Bern aktiv. Nebst der MG Reutigen spielte sie unter anderem auch in der Stadtmusik Burgdorf und dem Sinfonischen Blasorchester Bern. Für diese langjährige Treue zur Blasmusik wird Karin zur Kantonalen Veteranin ernannt. Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren in unseren Reihen.



25. Bernisches Kantonal-Musikfest 2024 in Herzogenbuchsee

Am 22. Juni nahmen wir am zweiten Wochenende des 25. Bernischen Kantonal-Musikfestes in Herzogenbuchsee teil. Wir fuhren um 8.30 Uhr mit dem Car im noch trockenen Reutigen ab. Als wir gegen 10 Uhr im Oberaargau ankamen, versprachen die Wolken baldigen Regen und so war es dann leider auch. Bereits beim Verlassen des Instrumentendepots mussten wir uns mit Regenschirmen eindecken. Einige entschieden sich gleich dort zu bleiben, damit die schwarzen Schuhe für die Marschmusik sauber blieben. Aufgrund des starken Regens entschieden wir uns aber eine Stunde später, die Marschmusik von uns aus abzusagen, damit besonders auch die Holzinstrumente für den Konzertvortrag am Abend ihre Funktionalität behielten. Kurz nach unserer Entscheidung, entschied sich auch die Organisation des



Die Jasskarten waren fleissig im Einsatz.

Festes dazu, die Parademusik für diesen Tag nicht weiter durchzuführen. So verging keine Stunde, bis die ersten Jasskarten aus dem Musikkittel gezupft wurden. Zeit war genügend da. Nebst dem Mittagessen war unsere nächste offizielle Besammlung erst wieder am späten Nachmittag für den Konzertvortrag. Nebst dem Kartenspielen nutzten wir die Zeit, um uns andere Konzertvorträge anzuhören oder auch um das Kaffee- und Kuchenzelt zu besuchen. Beim Mittagessen im Festzelt wurde übrigens unser Sehsinn und Tanztalent herausgefordert. Nicht etwa um das Essen zu inspizieren oder die Tanzbühne einzuweihen, sondern um geschickt die grössten Schlammgräben zu umgehen. Das Zelt stand leicht an einem Hang, und der Boden war derart durchtränkt, dass sich überall dort, wo zuvor keine Holzschmitzel gestreut wurden, der Boden in einen Brei aus Schlamm verwandelt wurde. Die Uniformhosen waren schnell raufgekremgelt, der Rest wurde vor dem Auftritt am Waschbecken in Ordnung gebracht. Gegen 16.00 Uhr wurde es dann langsam ernst.



Kein Schuh blieb an diesem Tag trocken

Wir besammelten uns für das Einspielen, und begaben uns gedanklich langsam in die nötige Konzentration für unseren Auftritt um 17.10 Uhr. Die Vorträge unserer Konkurrenz stimmten uns mutig und wir waren motiviert, dass wir dem Niveau entsprechend mithalten können. Mit dem Verlauf unseres Auftrittes waren wir alles in allem sehr zufrieden. Es gelang eine uns zufriedenstellende Version und wir waren mit Freude dabei. Auch der Funken zum Publikum schien gemäss Rückmeldungen rübergesprungen zu sein. Während des Nachmittags verzogen sich auch die Regenwolken und wir konnten sogar draussen an der Sonne mit einem Bier auf unseren Auftritt anstossen. Die Zeit stand wieder zur freien Verfügung und viele



Ausgelassene Stimmung nach dem Konzertvortrag

schauten sich vor einem Znacht noch die Darbietung der «showband.ch» an, welche Unterhaltung im Stil traditioneller kanadisch-amerikanischer Marchingbands bot. Nun kam endlich die für viele typische Stimmung an einem Musikfest auf. Man konnte gemütlich draussen sitzen, traf bekannte Gesichter anderer Musikformationen und unterhielt sich mit einem Getränk in der Hand. Gegen 22.00 Uhr fand schliesslich die Rankverkündigung statt. Für uns wurde es schliesslich der 7. von insgesamt 14 Rängen an diesem Tag. In der Gesamtrangliste des Wochenendes landeten wir in unserer Stärkeklasse auf dem 12. Platz von insgesamt 22 Musikformationen. Da wir unseren Vortrag als wirklich gelungen wahrgenommen hatten, waren einige von uns anfangs kurz etwas enttäuscht, dass es nicht weiter nach vorne gereicht hatte.

Jedoch haben wir unser Ziel, mit einer guten Leistung im Mittelfeld abzuschliessen, erreicht. Mit den Bewertungen von 81 Punkten für das Pflichtstück und 83 Punkten für das Selbstwahlstück, was einer guten bis sehr guten Leistung entspricht, dürfen wir ebenfalls sehr zufrieden sein. Nach 23.00 Uhr ging es nach einem nassen, aber dennoch gelungenen Musikfest wieder zurück ins Oberland.



Wetter- und Stimmungswechsel am Nachmittag

Wettbewerb – Wer knackt das grosse MGR-Rätsel?



1961 fand in Reutigen ein Kreismusiktag statt. Auf den Bildern sind zwei teilnehmende Vereine während der Marschmusik im Hinterdorf zu sehen. Nennen Sie uns einen der beiden Vereine und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gratis Eintritt für unser Konzert und Theater im kommenden Frühling.

Schicken Sie Ihre Lösung bis spätestens am 31. Dezember 2024 an Alex Mani, Simmenfluhweg 26, 3647 Reutigen oder per Mail an alexmani@gmx.ch.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der Musikgesellschaft Reutigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Voranzeige Konzert und Theater

Reservieren Sie sich bereits jetzt einer dieser Termine:

Mittwoch, 26. März 2025 um 20.00 Uhr

Freitag, 28. März 2025 um 20.00 Uhr

Samstag, 29. März 2025 um 20.00 Uhr

Zum Titelbild:

Das Bild zeigt die MG Reutigen auf dem Baumwipfelpfad in Mogelsberg. Unter www.mgreutigen.ch finden Sie weitere Aufnahmen von 1898 bis heute.